



Familie und erfolgreiches Team zugleich sind die Hurlers von der Gärtnerei Apollonia: Jürgen und Katharina Hurler mit ihrer Tochter Greta Apollonia (und dem „Laden-Hund“ Ella), Hans und Thomas Hurler, Großvater Johann Hurler sowie die langjährigen Mitarbeiterinnen Bianca Weißhaupt und Anette Berchtenbreiter



Bild: Ulrike Hauke

HÄUSER MIT GESCHICHTE: GÄRTNEREI APOLLONIA

Bereits die fünfte Generation liebt die Arbeit mit Blumen

Das Gründungsjahr der familienbetriebenen Gärtnerei von Matthias Hurler und seiner Frau Apollonia Hurler (geb. Magg) wird dem Jahr 1862 zugeschrieben, da dieser zu dem Zeitpunkt das Anwesen in der Wertinger Zusmarshäuser Straße erwarb. Fest steht ebenso, dass anno 1882 das Familienoberhaupt Matthias verstarb und seine geschäftstüchtige Witwe Apollonia den Betrieb weiterführte. „Damals“, erinnert sich die heutige Betriebsinhaberin und Ur-Ur-Enkelin Katharina Hurler „sagten die Leute, die was brauchten, man geht halt schnell zur Apollonia. Das ist bis heute so geblieben.“ Katharina Hurler ist Floristin und führt das Familienunternehmen in der sechsten Generation seit 2017, auch wenn sie bereits zehn Jahre zuvor in den väterlichen Betrieb eingestiegen ist. Zur Zeit der Witwe Apollonia sei das Geschäft eine kleine Landwirtschaft mit ein paar Frühbeeten gewesen, wo Gemüsepflanzen gezogen wurden, außerdem verkaufte sie Sämereien und Zwiebeln. Das Betriebsgelände wuchs im Laufe der Jahre auf rund 7.000 qm an. Seit einem Verkauf 2016 an die Stadt Wertingen besitzen die Hurlers noch ungefähr 2.200 qm Fläche, überwiegend

das Ladengeschäft und die Gewächshäuser. In diesen kann es zu jeder Jahreszeit sprießen und gedeihen. Frühjahrsblüher für Friedhof oder Garten, Balkon- und Herbstpflanzen, kunstvolle und farbenprächtige Floristik für viele Anlässe sowie Lieferdienste für den „Fleurop“-Service gehören bis zum heutigen Tag zum Angebot der Apollonia.

SECHSTE GENERATION

Die gelernte Floristin Katharina Hurler leitete bereits in jungen Jahren einen Blumenladen, bevor sie im Jahr 2007 nach Wertingen zurückkehrte. Dass Floristin ihr Traumberuf ist, beteuert sie noch heute: „Für mich war schon als Kind klar, dass ich die Arbeit mit Blumen liebe und dass ich diesen Beruf erlernen will.“ Das Traditionsgeschäft übernahm sie dann offiziell 2017, immer unterstützt und gefördert von ihrem Vater und ihrem Onkel. Hans Hurler hat einen Abschluss zum Gärtnermeister und ist wie seine Tochter ebenfalls ausgebildeter Florist. Im Jahr 1994 übernahm er den Betrieb von seinen Eltern Katharina und Johann Hurler, bevor er mit Tochter Katharina die Gärtnerei an die sechste Generation übergeben konnte.

Gärtnerei Apollonia
Zusmarshäuser Straße 2
86637 Wertingen
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Samstag
08.00 bis 12.30 Uhr
Telefon 08272 2356
apollonia.blumen@t-online.de
www.apollonia-gaertnerei.de



FAMILIENTEAM

Onkel Thomas Hurler arbeitete bis 2001 in München als Florist-Meister und ergänzt seitdem ebenfalls das Familienteam in der Zusmarshäuser Straße.

Zu den alljährlichen Höhepunkten der Betriebsgeschichte gehörten sicherlich die Augsburger Opernbälle. Von 2001 bis zum Ende der Ära im Jahr 2016 stattete Apollonia für diesen Anlass das Stadttheater aus. Angefangen von den Tischdekorationen, den vielen Girlanden und Gestecken bis hin zur Bühnendeko. „Das erforderte jedes Mal monatelange Vorbereitung, denn der Opernball fand immer unter einem anderen Motto und mit anderen Farbvorgaben statt“, erinnert sich Hans Hurler.

Inzwischen schreiben wir das Jahr 2023, die 38-jährige Firmenchefin ist Mutter einer 7-jährigen Tochter: Greta Apollonia. Ob es bei den Hurlers eine siebte Generation geben wird, steht noch in den Sternen, meint Katharina Hurler lachend. „Sie kocht zwar schon Blumensuppe und behauptet, sie wird mal das machen, was die Mama macht. Aber um berufliche Zukunft vorherzusagen – dafür ist sie noch zu jung.“



Mit Blumen groß geworden: Maria Hurler mit Schwiegertochter (Katharina) Käthe und ihrem Mann (Johann) Hans Hurler, der seinen Enkel Hans Hurler in Händen hält, die heutige fünfte Generation der Apollonia

HÄUSER MIT GESCHICHTE

Das alte Wohnhaus mit zugehöriger Landwirtschaft aus dem Jahr 1925



Eine Urkunde aus dem Jahr 1939 für den Betriebschef der Gärtnerei der dritten Generation, für Hans Hurler, geboren 1899, zeugt von der Zeit der Nationalsozialisten



Die Mitgründerin der Gärtnerei, Apollonia Hurler (1830 - 1919)